

August Wilhelm von Schlegel an Karl B. Hase

Bonn, 18.11.1838

<i>Empfangsort</i>	Paris
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 108/2406
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Hau, Sarina · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1031 .

[1] Bonn d. 18^{ten} November

1838.

Erlauben Sie mir, mein hochgeehrtester Herr und Landsmann, Hrn. Dr. Gildemeister aus Bremen, meinen ehemaligen Schüler, einen sehr talentvollen jungen Orientalisten, zu der Ehre Ihrer Bekanntschaft einzuführen, und Ihrer wohlwollenden Aufnahme zu empfehlen. Hr. Gildemeister unternimmt eine Reise nach Paris, hauptsächlich um die Manuscripte der Königl. Bibliothek zu benutzen. Die Asiatischen werden ihn besonders beschäftigen; er wird sich aber auch nach einigen Griechischen Handschriften zu erkundigen haben, und hierüber kann ihm niemand gelehrteren Aufschluß ertheilen als Sie.

Genehmigen Sie die Versicherung des hohen Werthes, den ich auf Ihr Andenken lege, und meiner ausgezeichnetsten Hochachtung und Verehrung.

Ihr ergebenster

A. W. von Schlegel

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] À Monsieur

Monsieur Hase, professeur

membre de l'Institut, conservateur

des manuscrits de la Bibliothèque

Royale

à

Paris

Namen

Gildemeister, Johann

Körperschaften

Bibliothèque Nationale (Paris)

Institut de France

Orte

Bonn

Bremen

Paris

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors